

Der Ostermesse schritt sich nach der Boff. Ztg. am Sonntag in der Redemptoristenkirche zu Roulez in Belgien der 30jährige Priester Boreman in einem Anfälle von religiösem Wahnsinn vor dem Altare den Hals mit einem Rasiermesser durch, so daß das Blut weit über den Altar und die Menge spritzte.

Im Streit erschossen. In Oypeln geriet eine größere Zigeunerbande in Streit. Dabei erschoss ein Zigeuner seinen Begleiter, den Vater von 5 Kindern, mittels einer Doppelflinte. Der Täter ist entflohen; 6 andere Zigeuner wurden verhaftet.

Die Opfer des letzten indischen Erdbebens. Der Gouverneur des Pentjab erklärt, daß 15000 Personen durch das letzte Erdbeben getödtet worden sind. Ferner sind etwa 250000 Personen obdachlos, da ihre Wohnungen zum größten Teil zerstört sind.

Der Vater der Schwestern Barrison, Lyceus Barrison ist in New-York im größten Glend gestorben und mußte, da kein Geld zu seiner Bestattung aufzubringen war, als „Armenleiche“ nach dem Leichenschauhause gebracht werden. Eine der Damen Barrison soll in sehr guten Verhältnissen in Philadelphia leben; was aus den anderen Guldbinnen geworden ist, konnte nicht in Erfahrung gebracht werden; man weiß nicht einmal, ob wirklich alle fünf Schwestern waren. Freunde der lieben Mädchen behaupten, daß nur drei oder gar nur zwei von ihnen Geschwister gewesen seien.

Ein Opfer des Familiendramas, das sich, wie berichtet, in Berlin abspielte, ist der 6jährige Sohn Willy des Portiers Kaufmann geworden. Der Knabe ist der Vergiftung erlegen, während seine Schwester Maria und die Mutter sich auf dem Wege der Besserung befinden.

Mutige Tat eines Deutschen. Auf dem Arno kenterte in Pisa ein Boot mit 6 Insassen, ein junger Deutscher, Konrad Albrecht, sprang in die Fluten und rettete fünf.

Vermischtes.

Eine „Nix-Heirat.“ Mr. Andrew Carnegie hat die amerikanische Gesellschaft durch die Mitteilung in Aufregung versetzt, daß seine Nichte seit länger als einem Jahre mit dem früheren Kutscher und Neilehrer der Familie, Mr. James Hever, verheiratet ist. Die Tatsache war bisher selbst den nächsten Familienfreunden unbekannt. Carnegie erklärte, daß er den jungen Mann als ehrlichen, braven Menschen gern habe, und fügte hinzu: „Es ist mir viel lieber, daß Nancy einen solchen Mann geheiratet hat, als einen armen verlassenen Derrjog.“ Mrs. Nancy ist 24 Jahre alt und sehr schön. Zwei ihrer Schwestern heirateten reiche Männer. Ihr Vater hinterließ vor einigen Jahren seinen Töchtern mehrere Millionen. Mr. Hever, ein Irriänder, ist 35 Jahre alt. Er war vor seiner Auswanderung nach Amerika Kutscher eines vornehmen Herrn und später Kutscher der Frau Thomas Carnegie. Die Familie ist übrigens keineswegs mit der Heirat so zufrieden, wie Mr. Carnegie selbst. Sie nimmt vor allen Dingen daran Anstoß, daß Hever 11 Jahre älter ist, als seine Frau und aus einer früheren Ehe drei Kinder besitzt. Mr. Carnegie machte seiner Nichte ein Hochzeitsgeschenk von 5000 Mrk. und sprach sich höchst erfreut über ihr edel demokratisches Verhalten aus.

Letzte Nachrichten.

Hamburg, 28 April. Die Zahl der ausgesperrten Mübelschleper beträgt heute 1200. Am Sonnabend erfolgt auch die Aussperrung der Bantischler, da die Einigungsversuche erfolglos blieben. Das gesamte Tischlergewerbe mit 6000 Gesellen befindet sich alsdann im Ausstände.

London, 28. April. Bisher sind noch keine Nachrichten über eine Seeschlacht hier eingetroffen.

Warschau, 28. April. Das Geschworenengericht beurteilte die 26 und 23 Jahre alten Edelente Malezki und Dausch, welche dem Zuttscheger Tomkshewsky mittels einer mit Gift gefüllten Spritze die Wange durchbohrten, ihn dann beraubten, den Körper verpackten und nach Moskau sandten, zu 15 bez. 8 Jahren Zwangsarbeit.

Gelbkliebe.

Roman von Constantin Gahr.

„Dem sollte wohl die ‚Selbstliebe‘ nicht erfallen?“ war seine heitere Gegenfrage. „Ich wenigstens war ganz enthusiastisch davon“ — wie sie dieses „war“ belebte! — „Jedenfalls ein Künstler, der für das Seelische, das Verische im Menschen, möchte ich sagen, eine eminente Begabung besitzt. Ob das zeitgemäß ist, lasse ich dahingestellt sein. Aber: ein großes Können zwingt stets.“

Sie wachte nicht, ob er banal gesprochen, ob er nur Phrasen nachschlappert hatte. Der Wohlklang seiner Stimme nahm sie ebenso gefangen, wie es die weiche Schönheit seiner ganzen Persönlichkeit that.

Die eigene Eitelkeit hätte Etta von der Eitelkeit dieses Mannes sich abwenden lassen sollen. Doch war Etta viel zu sehr hingegenommen von Liebenaus außerordentlicher Schönheit, um bei ihm an irgend eine Abwärtigkeit denken zu können.

Busso von Liebenaus verstand in hohem Grade die Kunst, Menschen über seine Eitelkeit zu täuschen, indem er sich natürlich gab. Etta empfand also Busso von Liebenaus Eitelkeit nur als etwas zu seiner Person gehöriges, etwas, das sie der übrigen verwandt machte und eher anzog als abstieß.

„Ein großes Können zwingt stets!“ dieser letzte, eigen betonte Satz Liebenaus gab sie der Wirklichkeit erst völlig zurück.

„Diese Ansicht sprach auch der Maler des Bildes mir zum öfteren an“, antwortete sie. „Der Erfolg, welchen er bisher errungen, befähigt sie wohl. Herr Demnichow besitzt eine Energie, um die man ihn beneiden muß. Er ist vom Vauernknaben zum Künstler avanciert, er steht sich heute noch große Ziele.“

„Und hat doch schwerste Enttäuschungen erlitten“, sagte Busso, sein Gegenüber — sie hatten inzwischen Platz genommen — fest ansiehend.

Kirchennachrichten

für den Sonntag Quasimodogeniti.

Wilsdruff.

Vorm. 1/9 Uhr Predigtgottesdienst (Text: Joh. 20, 24—29). Nachm. 2 Uhr Taufgottesdienst. Schmitzeln sind auf dem Pfarramt zu haben.

Grumbach.

Vorm. 1/9 Uhr Predigtgottesdienst. Nachm. 1 Uhr Unterredung mit der konfirmierten Jugend. Nachm. 2 Uhr Taufgottesdienst.

Kesselsdorf.

Vorm. 8 Uhr Beichte: Pfälzgeistlicher Wiese. Vorm. 1/9 Uhr Predigtgottesdienst: Haver Lic. th. Lehmann. Nachm. 1 Uhr Christenlehre für die Jungfrauen, und Nachm. 2 Uhr Taufgottesdienst: Pfälzgeistlicher Wiese.

5. Klasse 147. A. S. Landes-Lotterie.

Alle Nummern, hinter welchen kein Zeichen verzeichnet ist, sind mit 300 Mark gezogen worden. (Ohne Gewähr der Richtigkeit. — Nachdruck verboten.)

Ziehung am 27. April 1905.

15000 Nr. 6215. Saurebach & Kuhn, Leipzig.
5000 Nr. 4516. E. Th. Schöppel, Buchhandlung v. D. S. Dietrich, Leipzig.
5000 Nr. 10426. Wilhelm Schöppel, Chem.

0046 387 316 90 525 550 474 625 842 323 374 540 (500)
413 689 199 497 893 930 743 678 952 1 862 873 657 853 857
515 142 655 (1000) 296 565 (500) 308 621 516 270 989 840
2385 197 811 (500) 586 22 378 796 414 393 244 102 (3000) 921
(3000) 509 (500) 723 509 260 3951 114 13 870 883 500 887 879
9 355 822 191 530 418 596 401 773 40 641 16 178 167 4673
598 367 132 692 664 299 681 (1000) 797 156 465 516 (5000) 996
447 329 213 388 510 (3000) 643 (1000) 5925 873 (500) 461 372
214 975 535 270 805 45 (1000) 219 (15000) 132 371 560 709 413
700 364 (500) 722 334 (1000) 39 (500) 785 192 463 6456 (500)
436 11 757 451 877 109 421 851 865 346 198 (1000) 376 666 83
454 965 459 132 34 692 833 924 625 337 (500) 621 425 7641
107 499 616 998 215 576 763 608 834 214 709 672 996 356 685
931 579 8012 470 (500) 856 781 824 129 530 748 706 904 209
10 526 887 213 624 (500) 9058 388 150 955 85 981 985 268
963 379 494 366 710 673 (500) 892 232 272 704 811 927 317 148
584 (500) 622 (3000) 430 914 173.

10487 (2000) 852 932 31 (1000) 834 323 752 378 (3000) 349
94 640 89 878 502 318 232 (5000) 683 (1000) 901 747 438 264 32
11989 358 440 821 665 323 199 402 909 986 115 88 434 314
416 197 836 12616 996 356 304 192 567 339 234 88 306 (1000)
289 46 (1000) 646 267 (500) 619 28 600 551 126 101 340 (2000)
970 883 319 949 12173 804 896 401 146 568 709 252 382 101
776 (2000) 525 (2000) 455 813 752 359 790 674 777 18 443 589
953 14229 789 49 107 988 208 606 239 169 246 71 54 710 589
696 767 124 163 189 15499 292 (1000) 93 127 881 971 355 191
770 316 892 21 164 969 259 251 663 (1000) 485 438 855 839
515 748 780 610 457 (2000) 88 (1000) 768 335 16819 (500) 422
957 746 177 513 199 518 229 999 309 (2000) 148 673 147 372
689 971 (3000) 172 686 684 947 45 17108 460 475 115 542 547
273 860 151 848 825 406 861 19 556 18365 938 154 994 392
922 332 764 420 82 523 333 412 2 211 250 927 674 (500) 691
407 992 19856 698 695 892 815 523 931 474 233 747 156 317
60 711 449 959 778 7 169 387 424 563

20891 978 755 924 885 (3000) 159 (1000) 777 330 501 541
955 825 97 926 838 781 604 135 993 (2000) 585 938 947 462
114 12948 68 465 87 609 632 556 799 994 215 989 500 470
385 146 390 22676 (2000) 983 553 736 905 517 704 781 589
919 25 904 8 309 376 604 223 697 559 23248 633 606 679 7
494 85 745 (5000) 804 308 844 148 251 585 715 117 839 69 24555
93 29 622 945 811 601 585 167 376 105 332 221 627 334 400
730 833 901 552 309 320 25037 805 567 (3000) 97 49 297 17
892 803 728 (500) 258 26737 (3000) 383 975 642 544 494 227
682 864 183 128 (500) 4 393 (2000) 670 88 791 338 348 (2000)
551 27368 422 130 439 321 347 301 436 686 35 177 866 310
512 676 649 (2000) 28818 898 255 273 891 582 20 518 354 872
135 372 458 130 22 403 925 823 303 331 29840 409 508 363
954 51 32 955 601 369 891 744 672 375 58 180 950 68
9061 947 338 53 340 469 934 353 (1000) 715 23 432 785
626 533 150 134 78 315 347 692 356 523 31495 414 498 410
851 172 906 351 (500) 843 119 641 685 27 621 894 867 887 385
596 676 644 482 506 897 456 32454 330 39 291 648 979 529
536 928 229 980 316 56 453 519 70 33143 389 863 612 235
791 967 250 811 988 664 739 (1000) 335 672 240 284 34742
289 443 302 704 (1000) 354 (2000) 556 206 566 181 286 804 (1000)
887 742 302 543 714 771 801 829 35819 264 928 632 65 623
943 469 602 123 377 357 533 48 758 36010 482 734 787 525
512 769 569 70 483 758 880 629 529 775 (5000) 846 111 479 101
891 626 (2000) 425 37990 (1000) 788 171 532 (500) 425 527
629 542 740 891 276 92 317 (500) 801 100 50 499 543 34 (1000)
743 344 888 973 74521 424 499 938 (500) 438 962 154 680 170
451 97 48 703 808 755 900 507 997 488 825 480 737 635 39060
88 766 607 359 305 248 (500) 3 572 768 340 74 848 180 312 603
895 855

40249 (1000) 84 981 430 394 219 371 235 446 661 505 187
(2000) 955 943 537 18 945 623 41608 8 119 427 185 (1000)
172 229 77 280 673 128 822 788 (5000) 835 745 663 191 378
42472 609 592 940 615 251 126 519 670 818 (2000) 404 622
537 347 373 101 247 598 (1000) 308 451 203 913 49 31 (1000)
377 (3000) 574 396 442 43695 378 809 479 678 571 69 611
480 213 870 780 673 721 455 204 226 (500) 863 638 280 (5000)
834 438 759 324 44840 948 215 668 846 976 854 78 704 006
388 73 173 15 992 939 672 308 493 363 482 818 405 41 45158
125 412 744 302 754 811 172 289 66 613 598 6 485 938 737
1 (3000) 967 44298 991 549 793 399 767 318 563 339 (1000)
5 256 782 501 346 885 653 762 498 45 221 47092 341 899
125 952 (1000) 506 625 566 301 451 331 415 688 508 828 906

Sie schlug unter keinem mehr zwingenden als forschenden Blick die Augen nieder. . . .

„Woher wissen Sie . . . ? Kennen Sie den Maler?“
„Ich habe nicht den Vorzug. Aber ich kenne das Bild und — das Modell dazu.“

Es entstand eine Pause. Beider Augen ruhten jetzt ineinander. Es war wie ein stiller Kampf, der da ausgefochten wurde.

Endlich sprach Etta schwer atmend, mit Gewalt ihre Traummelancholie abschüttelnd:

„Sie kommen im Auftrage des Herrn Bruno Stein?“

„Ach Gott, ja!“ seufzte er. „Dieser ungelige Auftrag! Auch so ein Mensch, der Täuschungen erlitt, dieser arme Bruno! Er war . . .“

Er hatte hinzusetzen wollen: „mein Freund“, aber er schämte plötzlich. Vonplum, mit Widerstreben fast, suchte er seine Brieftasche hervor und entnahm derselben ein Schreiben, das er erst noch wie abwiegend in der Hand hielt.

„Das auch gerade ich der Neberbringer habe sein müssen! Es giebt eben Freundschaftsdienste, denen man sich nicht entziehen darf. Aber bitte, mein gnädiges Fräulein, machen Sie einen Unterschied zwischen dem Briefschreiber und dem, der den Auftrag vielleicht zu bereitwillig übernahm. Wäre ich gewohnt, daß ich in Fräulein von Krosinsky die „Selbstliebe“ wiederfinden würde, ich läse nicht hier.“

„Warum nicht, Herr Demnichow?“ fragte sie, das Schreiben in seiner Hand mit Absicht ignorierend. Denn sobald er es überreichte, war der Zweck seines Kommens erfüllt.

„Ich habe mich zu dem Auftrag verstanden“, versetzte er, „weil ich Sie, mein gnädiges Fräulein, nur dem Namen nach kannte. Sie wissen von meines armen Freundes unglücklichster Leidenschaft . . . Nun, ich war gewillt, Sie ungehört zu verurteilen. Ich wollte auch dieses schwerwiegende Schreiben ohne viele Worte bei Ihnen abgeben und dann von Ihnen gehen, wie man von Geizhalsen sich trennt: mit einem Gefühl der Erbitterung . . . Das ist nun anders gekommen! —“

Mittwoch, den 3. Mai.
Vorm. 9 Uhr Wochenkommunion: Pfarrer Lic. th. Lehmann.

Limbach.

Vorm. 8 Uhr Predigtgottesdienst.
Nachm. 1 Uhr Katechismusunterredung mit der konfirmierten männlichen und weiblichen Jugend.

Burkhardtswalde.

Vorm. 1/8 Uhr Beichte.
Vorm. 8 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier.
Nachm. 1 Uhr Christenlehre für die Junglinge.

Blantenstein.

Vorm. 8 Uhr Beichte und Feier des heiligen Abendmahls.
Vorm. 1/9 Uhr Predigtgottesdienst.

Tanneberg.

Vorm. 1/8 Uhr Beichte.
Vorm. 8 Uhr Predigtgottesdienst und Feier des heiligen Abendmahls.
Daran anschließend Unterredung mit der konfirm. männl. Jugend.

96 147 48989 402 356 375 554 581 (500) 408 890 642 254 566
632 410 841 337 256 221 257 (5000) 125 49834 (1000) 243 (1000)
941 479 833 843 275 978 739 986 101 320 397 543 411 789 643
135 866 (500)

50462 200 211 923 792 60 (1000) 120 27 952 676 566 483
365 341 191 (1000) 821 181 161 600 391 51403 317 758 879
(500) 254 862 769 645 350 713 333 779 005 448 772 365 313
803 241 146 702 746 20 600 52158 957 296 727 456 907 267
430 795 71 855 562 964 458 350 688 103 373 53891 139 886
733 686 349 (500) 106 311 94 172 240 (5000) 335 14 471 672 610
636 351 954 173 54630 891 942 804 (500) 893 228 488 664 944
708 316 272 819 (500) 311 787 13 184 55716 243 388 9 342 67
682 796 138 649 48 569 424 (1000) 563 339 739 260 56734 566
726 968 908 686 438 970 260 281 226 (500) 507 903 890 622
939 57 (3000) 168 748 57571 327 533 (5000) 990 272 (500) 662
817 384 (500) 291 673 456 340 115 33 632 (1000) 742 (500) 832
58784 735 596 452 836 655 949 486 (1000) 847 876 5 844 778
560 216 697 467 529 526 (500) 59535 673 133 296 291 730 57
219 986 5 438 816 983 565 349 (1000) 641 223 360 383 911 747
979 513 257 24 113

60146 823 490 994 892 250 (500) 817 (1000) 251 529 292
600 969 1 248 295 565 135 61695 75 481 140 568 35 218 541
154 887 822 387 62874 418 123 250 516 677 220 291 684 011
806 565 816 (1000) 299 743 63943 763 526 (500) 113 991 157
244 208 934 141 440 283 34 167 955 127 536 619 424 18 58
(500) 621 64613 893 435 64 564 240 404 (1000) 377 390 692
141 581 412 865 684 293 872 411 892 113 65376 855 245 607
325 207 240 276 666 640 751 619 389 429 586 810 807 (500)
491 30 266 48 66904 515 589 818 907 991 703 396 1192 (500)
616 558 177 268 152 964 668 52 (500) 68 498 490 210 867 363
148 770 548 726 67714 987 303 323 (5000) 832 257 615 170 164
64 858 (1000) 878 579 2 959 120 68866 787 907 479 97 76
926 (1000) 23 197 848 637 (1000) 19 2 198 21894 (1000) 411 797
999 54 (500) 285 303 60624 222 172 25 926 366 26 (5000) 351
840 207 6 325 138 999 88 61 343 807 303 788

70155 514 733 994 324 274 7 623 929 414 577 446 968 653
597 882 139 254 71288 858 856 601 364 839 627 125 587 360
569 50 276 579 (1000) 845 208 118 660 (1000) 382 72359 492
417 418 231 987 292 442 (3000) 503 939 647 871 880 296 627
850 913 874 227 (500) 890 576 603 812 (1000) 363 73191 467
524 460 200 (1000) 597 424 3 810 267 741 138 858 70 999 34
570 456 134 (500) 614 759 74368 339 726 794 372 776 227 898
749 8206 687 62 317 672 706 235 149 111 75650 441 144 836
500 50 172 400 319 437 869 244 737 238 (3000) 206 294 266 448
579 800 108 629 749 859 76408 817 941 697 608 999 (2000) 761
648 836 396 590 109 232 296 211 603 549 425 (500) 473 (1000)
475 820 921 601 816 638 807 (500) 415 77003 931 101 425 868
512 761 672 717 659 (2000) 288 491 399 (3000) 933 722 (500)
903 78371 423 173 891 750 573 77 652 470 656 412 274 840
3 464 67 859 398 547 784 441 79509 402 276 976 142 740 868
867 808 (1000) 730 448 589 462 (500) 455 130 453 783 684 560
431 (500) 290

80127 379 435 687 985 (2000) 504 92 245 43 473 947 823
40 635 381 596 899 55 702 188 604 583 568 69 81750 919 600
496 959 307 659 156 667 531 675 487 473 582 321 481 315 (3000)
400 477 (500) 82027 907 324 893 239 630 867 (500) 180 673
761 485 778 791 932 990 339 322 775 83616 599 222 153 118
964 866 (2000) 900 185 (1000) 723 935 827 937 (1000) 132 84867
166 688 962 568 431 300 429 946 610 756 (500) 42 773 752 130
777 113 452 151 172 182 (1000) 178 617 217 480 250 321 17 399
55260 852 968 253 908 639 621 97 122 82 562 145 327 367
840 156 86123 366 938 3 982 367 347 432 180 357 219 170
554 56 79 87596 287 (